

Betreff:

**Gymnasium Kleine Burg, Abt. Leopoldstraße,
Leopoldstr. 20, 38100 Braunschweig
Brandschutzmaßnahmen
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss**

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement

Datum:

07.10.2020

Beratungsfolge

Bauausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

14.10.2020

Status

Ö

Beschluss:

„Dem o. a. Investitionsvorhaben wird gemäß den Plänen vom 04.09.2020 zugestimmt.

Die Gesamtkosten für die Brandschutzsanierung des Gebäudes werden auf Grundlage der Kostenberechnung vom 25.09.2020 einschl. der Eigenleistung des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement und eines Zuschlags für Unvorhergesehenes sowie einer geschätzten Preissteigerung auf 870.200 € festgestellt.“

Sachverhalt:

1. Beschlusskompetenz

Die Beschlusskompetenz des Bauausschusses für Objekt- und Kostenfeststellungen ergibt sich aus § 6 Nr. 2 lit. a der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in Verbindung mit § 76 Abs. 3 Satz 1 NKomVG.

2. Begründung und Beschreibung des Investitionsvorhabens

Der Gebäudekomplex der Außenstelle Leopoldstraße des Gymnasiums Kleine Burg wurde als Schulgebäude ca. 1880 erbaut. Die Schule ist als Gymnasium mit den Jahrgängen 11, 12 und 13 eingerichtet. In einem laufenden Schuljahr werden ca. 280 Schüler/-innen unterrichtet.

Um sicherheitsrelevante Mängel im Schulgebäude zu beseitigen, werden notwendige Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Hochbaus und der technischen Gebäudeausrüstung auf der Grundlage der geltenden Brandschutzstandards umgesetzt. Im Rahmen der Maßnahmenumsetzung werden neben brandschutztechnischen Bauteilertüchtigungen auch bauliche Ergänzungen vorgenommen.

Mit Bauaufsichtsverordnung vom 08.12.2017 hat das Ref. 0620 verschiedene organisatorische, jedoch vor allem bauliche Maßnahmen angeordnet, die kurz-, mittel- oder langfristig durchzuführen sind.

3. Angaben zum Raumprogramm

Abgesehen von der Herstellung eines neuen Fluchtstegs und einer Treppenhäuserweiterung wird das Raumprogramm nicht geändert.

4. Erläuterungen zur Planung

Zur Sicherstellung des erforderlichen zweiten Fluchtrettungswegs wird im Außenbereich ein Fluchtsteg als Stahlbrückenkonstruktion angeordnet, der das Vorder- und das Hinterhaus im 2. Obergeschoss ebenengleich miteinander verbindet. Die im Zusammenhang mit dem Fluchtsteg erforderliche Treppenhäuserweiterung wird in F 90-Qualität gegen das Bestandstreppenhaus abgeschottet.

Es werden Wände und Türen in verschiedenen Brandschutzqualitäten ertüchtigt, sowie Wand- und Deckendurchbrüche in entsprechenden Brandschutzanforderungen hergestellt. Die Sicherheitsbeleuchtung und die Hausalarmierung werden angepasst und ergänzt.

5. Techniken für regenerative Energien

Bei der Baumaßnahme werden keine regenerativen Energien berücksichtigt, weil es sich um eine Brandschutzmaßnahme in der Bestandsliegenschaft handelt.

6. Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen

Bei der Baumaßnahme sind keine Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen vorgesehen bzw. erforderlich.

7. Kosten

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen aufgrund der Kostenberechnung vom 25.09.2020 870.200 €.

Einzelheiten sind aus den Anlagen 1 und 2 zu entnehmen.

8. Bauzeit

Die Maßnahmen werden im Jahr 2021 begonnen und sollen im Jahr 2022 abgeschlossen werden.

9. Finanzierung

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Im Haushaltsplan 2020 sind bei dem Sammelprojekt 4S.210051 Brandschutzmaßnahmen kassenwirksame Haushaltsmittel i. H. v. 2.500.000 € veranschlagt.

Das Investitionsprogramm 2019 - 2023 sieht dort folgende Finanzierungsraten vor:

Gesamtkosten in T€	Ausgaben bis 2019 in T€	2020 in T€	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	Restbedarf ab 2024 in T€
19.190	7.690	2.500	3.000	3.000	3.000	

Hiervon entfallen auf das Gymnasium Kleine Burg, Abt. Leopoldstraße:

Gesamtkosten in T€	Ausgaben bis 2019 in T€	2020 in T€	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	Restbedarf ab 2024 in T€
870,2	17	453		400,2		

Aufgrund der Kostenhöhe der Baumaßnahme sind die Kosten jedoch in einem Einzelprojekt darzustellen. Hierzu sollen die für 2020 erforderlichen Haushaltsmittel außerplanmäßig auf das Einzelprojekt „GY Kleine Burg, Abt. Leopoldstraße/Brandschutzmaßnahmen (4E.210321)“ umgesetzt werden.

Die 2022 benötigten Haushaltsmittel werden im Rahmen der Ansatzveränderungen zum Haushaltsplan 2021 vom Sammelansatz 4S.210051 haushaltsneutral auf das Projekt 4E.210321 umgesetzt.

Herlitschke

Anlagen:

Anlage 1 – Zusammenstellung der Kosten

Anlage 2 – Kostenberechnung nach Kostengruppen

Kostenberechnung
nach DIN 276, Ausgabe Dezember 2018

Objektbezeichnung: Brandschutzmaßnahme Gymnasium Kleine Burg, Abteilung Leopoldstraße
Leopoldstr. 20, 38100 Braunschweig

ZUSAMMENSTELLUNG DER KOSTEN

Kostengruppe			Gesamtbetrag €
300	Bauwerk - Baukonstruktionen	448.700	
400	Bauwerk - Technische Anlagen	135.800	
500	Außenanlagen und Freiflächen	-	
600	Ausstattung und Kunstwerke	-	
700	Baunebenkosten	175.300	759.800
Sicherheit für Unvorhergesehenes - Bauherr 10 % (KG 200 - 700)			76.000
Gesamtkosten ohne Baupreissteigerung			835.800
Einrichtungskostenanteil		-	-
Baukostenanteil		Projekt 4S.210051	-

ERMITTLUNG DER BAUPREISSTEIGERUNG

Preissteigerungsrate	bisherige Kosten €	2021 €	2022 €	2023 €	€
Gesamtkosten ohne Baupreissteigerung:					835.800
2021 vorauss. Index 4,11%	835.800	34.400			34.400
Gesamtkosten mit Baupreissteigerung:					870.200

Aufgestellt am 25.09.2020

Stadt Braunschweig
FB Hochbau und Gebäudemanagement
65.22 Pus

I. A.
gez.
Eckermann

Objektbezeichnung: Brandschutzmaßnahme Gymnasium Kleine Burg, Abteilung
Leopoldstraße
Leopoldstr. 20, 38100 Braunschweig

Nummer der Kosten- gruppe	Bezeichnung der Kostengruppe	Teilbetrag €	Gesamtbetra g €
300	Bauwerk - Baukonstruktionen		
330	Aussenwände	21.100	
340	Innenwände	226.400	
350	Decken	109.300	
390	Sonstige Maßnahmen	91.900	
	Summe 300 Bauwerk - Baukonstruktionen		448.700
400	Bauwerk - Technische Anlagen		
420	Wärmeversorgungsanlagen	57.900	
440	Elektrische Anlagen	26.500	
450	Kommunikation-, sicherheits- und inform.-techn. Anlg.	51.400	
	Summe 400 Bauwerk - Technische Anlagen		135.800
500	Außenanlagen		
510	Erdbau	-	
	Summe 500 Außenanlagen		-
600	Ausstattung und Kunstwerke		
	Summe 600 Ausstattung und Kunstwerke		-
700	Baunebenkosten		
700	Pauschale Ansatz 30% aus KG 200 - KG 600	175.300	
	Summe 700 Baunebenkosten		175.300
	Zwischensumme bis KG 700		759.800
	Unvorhergesehenes rd. 10 % der KG 200 - 700		76.000
	Gesamtkosten		835.800

Aufgestellt: 25.09.2020

Stadt Braunschweig
FB Hochbau und Gebäudemanagement
65.22 Pus

I. A.
gez.
Eckermann

